

| | | |
|----------------------------|-----|-------|
| LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG | vom | Seite |
| STUTTGARTER ZEITUNG | vom | Seite |
| STUTTGARTER NACHRICHTEN | vom | Seite |
| BIETIGHEIMER ZEITUNG | vom | Seite |
| KORNWESTHEIMER ZEITUNG | vom | Seite |
| LEONBERGER KREISZEITUNG | vom | Seite |
| MARBACHER ZEITUNG | vom | Seite |
| VAIHINGER KREISZEITUNG | vom | Seite |

De Gaulle spricht vor 4000 Jugendlichen

Am 9. September im Ludwigsburger Schloß — Große Sicherheitsmaßnahmen

Der französische Staatspräsident Charles de Gaulle wird am 9. September im Hof des Ludwigsburger Schlosses vor rund 4000 Jugendlichen aus Baden-Württemberg eine Ansprache halten. Es sind vor allem Jugendliche aus solchen Städten des Landes, die mit einer französischen Stadt eine Partnerschaft verbindet. Zu Beginn der Kundgebung, zu der auch Bundeskanzler Dr. Adenauer kommt, spricht Bundespräsident Dr. Heinrich Lübke. Der baden-württembergische Ministerpräsident Kurt Georg Kiesinger wird zum Schluß das Wort ergreifen. Der Bundespräsident wird sich nach der Veranstaltung am Portal des Schlosses von de Gaulle verabschieden. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird den hohen französischen Gast zum Stuttgarter Flughafen in Echterdingen begleiten. Von dort fliegt de Gaulle gegen 19.30 Uhr nach Paris zurück.

Für den Besuch des französischen Staatspräsidenten werden in Baden-Württemberg umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Am Mittwoch findet im baden-württembergischen Innenministerium eine große Einsatzbesprechung statt. Der Einsatz der Polizei wird zentral geleitet. Das Innenministerium bestimmt in den nächsten Tagen einen Einsatzleiter. Der Vorbereitung des Besuchs de Gaulles diente auch eine mehrstündige Besprechung, die am Montag in der Villa Reitzenstein, dem Sitz des baden-württembergischen Staatsministeriums, geführt worden ist. Etwa 50 Personen, Beamte von Ministerien, der Stuttgarter Polizeipräsident, der Landespolizeidirektor von Nordwürttemberg sowie

Vertreter der Verwaltung des Flughafens Stuttgart, der Stadt Ludwigsburg und der Ludwigsburger Schloßverwaltung erörterten Einzelheiten des Besuchsprogramms.

Der französische Staatspräsident trifft am Vormittag des 9. Septembers, von München kommend, auf dem Flughafen in Echterdingen ein. Nach einer Begrüßung fliegt de Gaulle mit einem Hubschrauber nach Münsingen weiter, wo eine Parade französischer Truppen stattfindet. Nach dem Rückflug gibt die Landesregierung in der Villa Reitzenstein für de Gaulle einen Empfang. Danach fährt der französische Staatspräsident durch Stuttgart nach Ludwigsburg.